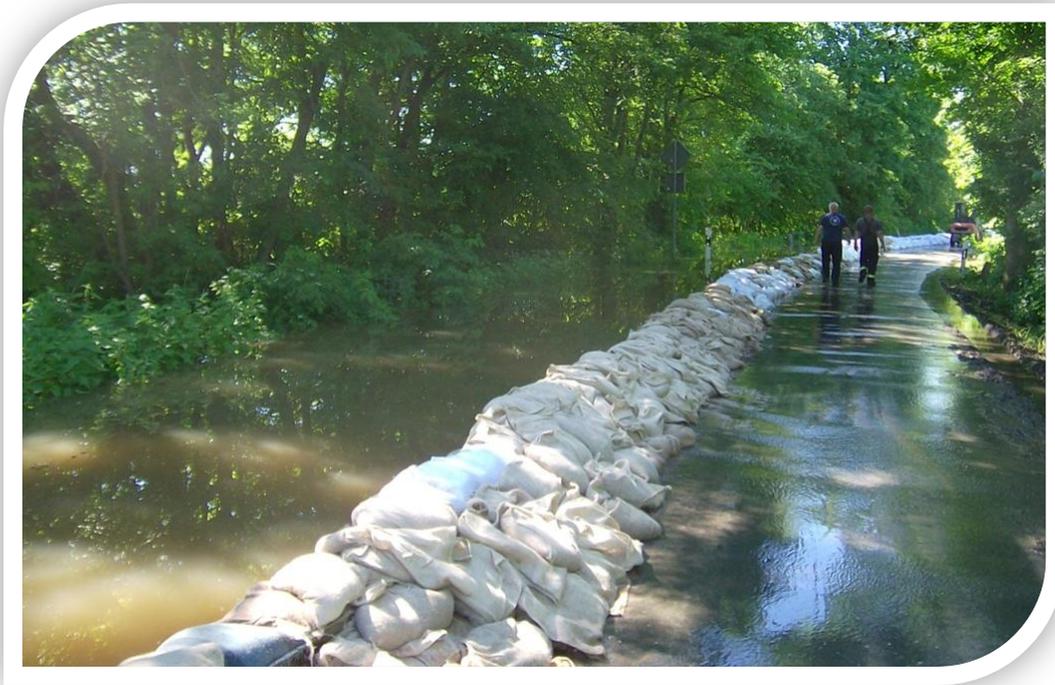




Sicherheit bei Hochwassereinsätzen



Extreme Wetterlagen, verursacht z. B. durch Starkregen oder schmelzende und dann abfließende Schneemassen, werden in der heutigen Zeit immer häufiger. Dabei kann es zu Schäden an Gebäuden sowie zu großflächigen und weiträumigen Überschwemmungen ganzer Landstriche kommen, unter Umständen auch einhergehend mit existenziellen Bedrohungen ganzer Lebensbereiche von Menschen und Tieren.

Um diesen Situationen entgegen wirken zu können, ist es für die Feuerwehren wichtig, sich neben den eigentlichen Einsätzen auch schon im Vorfeld auf die zu erwartenden Bedrohungen einzustellen.

Es gibt eine Vielzahl von im Vorfeld bereits plan- und berechenbaren Situationen und vorhersehbaren Ereignissen. Man kann planen, üben und im Ernstfall dann auch erfolgreich fungieren. Hierfür werden verschiedenste Taktiken und Einsatzszenarien durchgespielt, eine Vielzahl hierfür verwendbare Technik genutzt und eine große Zahl an helfenden Personen eingesetzt.

Aber was ist mit den vielen unerwarteten Situationen? Was ist mit kontaminierten Gewässern, überfluteten elektrischen Anlagen, unkalkulierbaren Witterungserscheinungen, der Einwirkung von Tieren auf die Helfenden, und nicht zuletzt mit den helfenden Personen selbst?

Hochwasserlagen stellen immer besondere Einsatzbedingungen dar. Durch gezielte Vorbereitung derartiger Situationen lassen sich Unfälle vermeiden.